

Protokoll der Sitzung des Pfarrverbandsrates vom 06.11.2014

Ort:

Pfarrheim Hl. Kreuz

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Pater Cornelius, Angelika Elsen-Heck, Birgitta Grimm, Alexander Asselborn, Edith Döring, Isolde Herzog, Eva Koschewski, Edeltraud Krebs, Andrea Stolze, Wolfgang Sturm

Gäste:

Herbert Kaltner (Kirchenverwaltung St. Peter), Manfred Krebs (Kirchenverwaltung Hl. Kreuz), Carmen Fischer (GA im Vorbereitungsdienst)

entschuldigt:

Markus Grimm, Christoph Bäuml, Tobias Döring, Christa Vogelmeier

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1: Geistlicher Impuls

„Geld oder Grille“ – Man achtet stets auf das, was einem wichtig ist.

TOP 2: Bericht aus dem Pastoralteam

Birgitta Grimm informiert über die derzeit laufende Erstkommunionvorbereitung. Es gibt 28 Anmeldungen in Hl. Kreuz und 30 in St. Peter. Die Elternabende sind gelaufen, es gibt in jeder Pfarrei 4 Gruppen. Es muss festgestellt werden, dass es immer schwieriger wird Eltern zu finden, die eine Gruppe leiten wollen. Anders als bei der Firmvorbereitung gibt es hier kein festes Team. Über die Gründe kann nur spekuliert werden: Beruf, wachsende Distanz zur Kirche, ...

Die Kinderbibeltage finden mit 50 Kindern in Hl. Kreuz statt.

Die Firmvorbereitung hat ebenfalls begonnen. Die Elternabende sind gelaufen und es gibt 40 Anmeldungen (17 aus Hl. Kreuz, 17 aus St. Peter und 6 aus anderen Pfarreien). Die Gruppeneinteilung erfolgt in den nächsten Tagen. Im Gegensatz zur Erstkommunion gibt es bei der Firmvorbereitung genügend Gruppenleiter.

Die Sternsingeraktion wird vorbereitet.

Pater Cornelius teilte dem Gremium mit, dass im Dienstgespräch beschlossen wurde, bei Messfeiern an Sonn- und Feiertagen die Bezeichnung bei „Gottesdienst“ mit dem jeweiligen Zusatz „Fest-“, „Jugend-“, „Pfarr-“, zu belassen. Messfeiern an Werktagen werden weiterhin als „Eucharistiefeyer“ bezeichnet.

Der Pfarrverbandsrat beschließt an dieser Stelle mit 9:1 Stimmen, die bisherige Kindermesse (Hl. Kreuz) bzw. Kinderkrippenfeier (St. Peter) künftig einheitlich „Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel“ zu nennen.

Angelika Elsen-Heck berichtet über die abgeschlossene Vorbereitung zu den St.-Martins-Feiern sowie über die anstehenden Kinderwortgottesdienste mit Krippenspiel. Sie steigt auch in das Vorbereitungsteam zu den Exerzitien im Alltag ein. Am 17. und 18. Januar 2015 findet der Auftaktgottesdienst dazu statt. Das Thema dieses Jahr ist Theresia v. Avila.

TOP 3: Bericht aus dem Sachausschuss Liturgie

Der SA Liturgie trifft sich erst am 21.11.2014, deshalb kann noch nichts berichtet werden.

Wolfgang Sturm bittet den Sachausschuss, die Planung der Gottesdienste für das nächste Kirchenjahr (möglichst mit Ausblick bis Silvester) jeweils bis zum Mai abzuschließen, damit ausreichend Zeit bleibt, darüber in den Pfarrgemeinderäten zu beraten, bevor dann im Pfarrverbandsrat darüber beschlossen werden kann.

TOP 4: Bericht aus dem Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Für den Pfarrverbandbrief klärt Pater Cornelius noch den Artikel über die Krankenkommunion mit Stephan Kauschinger ab. Die Bezeichnung für die Gottesdienste (vgl. TOP 2) wird von Wolfgang Sturm noch überarbeitet. Der Pfarrverbandsbrief Advent 2014 geht dann am 10. November 2014 in Druck.

Gemäß Jahresplanung sind 2015 zwei Sitzungen des Pfarrverbandsrats vorgesehen. Die April-Sitzung wird auf den 22.04.2015 verlegt, die zugehörige Vorstandssitzung bleibt unverändert. In der September-Sitzung soll die (neue) Gottesdienstordnung verabschiedet werden.

Für die Erstellung des Jahreskalenders wäre es vorteilhaft, wenn die Planung der Gottesdienste für das Kalenderjahr stattfinden könnte. Derzeit werden die Termineingaben überprüft und der Vorspanntext überarbeitet. Anfang Dezember 2014 geht der Kalender in Druck. Die Auflage wird noch in beiden Pfarreien überprüft. Abkürzungen zu den Ortsangaben sollen folgendermaßen vereinheitlicht werden: Pfarrei-Gebäude/Raum.

TOP 5: Verschiedenes

Die gemeinsame Weihnachtsfeier entfällt. Eine Terminsuche für ein gemeinsames Grillfest oder Picknick wird angeregt.

Den nächsten geistlichen Impuls gestaltet Edeltraud Krebs.

TOP 6: Abschluss

Den geistlichen Abschluss gestaltet Pater Cornelius.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

11.01.2015
Eva Koschewski, Schriftführerin

30.01.2015
Wolfgang Sturm, Vorsitzender